

Tischlermeister lädt drei Damen aus Irland ein

Von Claudia Marsal

Unternehmer Arnold Trunz aus Polßen reist seit Jahren auf die grüne Insel, vor allem der Musik wegen. Dort hat der 65-Jährige schon viele Kontakte geknüpft, die wiederum seiner Heimat zugute kommen.

POLSEN. Die meisten Männer haben einen Spleen. Viele Herren der Schöpfung sind dem Fußball verfallen, dicht gefolgt von den Formel-Eins-Fans und Auto-schraubern.

Oft geht das sogar richtig ins Geld. Aber das, was Arnold Trunz aus Polßen aus Leidenschaft betreibt, dürfte seinesgleichen su-

suchen. Den Tischler hat vor ein paar Jahren das Irland-Fieber gepackt. Nicht nur, dass der Familienvater seitdem ständig auf die grüne Insel reist. Nein, der 65-Jährige hat sogar selbst mit Musizieren begonnen und auch schon einige Konzerte in der Umgebung organisiert.

Er wünscht sich inständig, dass die Schar der Anhänger der irischen Musik immer größer wird und die Kultur auf dem Lande einen Aufschwung erlebt. Im Oktober macht auf seine Einladung hin nun die irische Girlband „Ceolan Ladies“ Station in der Uckermark. Das Trio wird in drei Kirchen auftreten. Der



Die drei Gäste aus Irland nennen sich die „Ceolan Ladies“: Caroline Regan, Maggie Wallace und Sinead Finnegan. Arnold Trunz hat sie eingeladen.

FOTO: PRIVAT



Unternehmer freut sich schon riesig auf den Besuch der Damen.

Zum Namen des Ensembles sagt der Uckermärker: „Ceolan bedeutet Musikstück. Das bezieht sich auf handgemachte traditionelle Musik wie Tanzmelodien und Balladen, manchmal auch mehrstimmigen Gesang.“

Kennengelernt habe er die drei Künstlerinnen bei einer Irlandrundreise im Juni 2018, als sie in einem Hotel in Lisdoonvarna für die Touristen aufspielten. „Da meine Löffel (In Irland werden Löffel aus Holz oder Metall in der Volksmusik mit enormer Geschwindigkeit gespielt, Anm. der Red.) bald den Takt schlagen und ich auch die meisten Lieder mitsingen konnte,

musste ich auf die Bühne. Ich habe sie dann nach Deutschland eingeladen, und im Mai 2019 waren sie das erste Mal hier“, erinnert er sich zurück. Die „Ceolan Ladies“, das sind namentlich Caroline Regan, Maggie Wallace und Sinead Finnegan. „Caroline ist gebürtige Londonerin mit irischen Wurzeln. Sie hat in London Gesang und in Limerick Musik studiert“, verrät ihr Fan: „2013 hat sie beim Turlough O’Carolan Festival der Nationalharfenspieler sogar den ersten Platz belegt. Gesang und das Spielen der Konzertina sind ihre großen Stärken. Sie spielt aber auch andere Instrumente.“

Maggie, die ebenfalls an der Universität für traditionellen Tanz und Musik in Limerick studiert habe, sei nach Glasgow umgezogen, wo sie als Musiklehrerin arbeite, setzt Arnold Trunz hinzu: „Neben

dem Gesang spielt sie in erster Linie Tin Whistle und Low Whistle, aber auch andere Instrumente. Sinead ist studierte Ernährungsberaterin. Sie lebt nördlich von Dublin und stammt aus einer musikalischen Familie. Diese junge Frau spielt überwiegend Fiddle, aber auch Gitarre und singt.

Ihr Bruder James gibt Online Kurse für Banjo und ist bereits zweimaliger All Ireland Champion.“ Folgende Auftritte sind geplant: Am 21. Oktober wird das Trio um 18 Uhr in der Kirche Berkholz bei Schwedt zu erleben sein, am 22. Oktober um 15 Uhr in der Kirche Gramzow und am 22. Oktober um 19 Uhr in der Kirche Malchow. Der Eintritt ist frei, aber Spenden sind willkommen.

Kontakt zur Autorin
c.marsal@nordkurier.de